

Protokoll

Mitgliederversammlung am 28.11.2025 in Teltow (hybrid)

Ort: Grimm's Berlin-Potsdam, Gonfrevillestraße 2, 14513 Teltow

Freitag, den 28. November 2025, 10.00 – 12.00 Uhr

Protokoll Simon Jäger

'Top' 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Sarah Lukuc eröffnet die Mitgliederversammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde allen zugeschickt, es gibt keine Änderungswünsche. Sie gilt als angenommen.

'Top' 2. Genehmigung des Protokolls der Hybriden-Mitgliederversammlung vom 28.11.2025.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde einstimmig genehmigt.

'Top' 3. Aktuelle Berichte aus dem Vorstand und der Geschäftsstelle

3.1. Aktuelles aus Bundesvorstand und Verband

Die aktuellen Themen aus Bundesvorstand und Geschäftsstelle werden anhand einer Präsentation vorgestellt. Schwerpunkte sind unter anderem die berufspolitischen Entwicklungen auf Bundesebene (u. a. BEEG/ehemals Pflegekompetenzgesetz, Personalbemessung, Pflegebudget und Krankenhausreform), die Aktivitäten in verschiedenen Arbeitsgruppen und Programmkommissionen sowie die Umsetzung der Agenda 2026, siehe Anlage 1.

3.2. Bericht aus dem DPR

Es wird berichtet, dass im Deutschen Pflegerat ein neues Präsidium gewählt wurde. Im Zuge dessen wurde eine Satzungsänderung vorbereitet beziehungsweise beschlossen, nach der die Pflegekammern und die Bayerische Vereinigung künftig als Mitglieder mit Stimmrecht aufgenommen werden.

Die Landespflegeräte sollen in einem eigenen Ausschuss beteiligt werden. Sie können zwei Delegierte ohne Stimmrecht entsenden. Damit wird eine bessere Durchlässigkeit in die Länderebene hergestellt und die Einbindung der Landesstrukturen verbessert, unter anderem, damit der Deutsche Pflegerat als maßgebliche Organisation der Pflegeberufe möglich wird.

Der Bereich SGB XI wird im DPR maßgeblich durch den Bundesverband Pflegemanagement vertreten, insbesondere durch Peter Koch.

Ludger Risse berichtet, dass die Ländervertretungen zwar beteiligt sind, der Weg dorthin jedoch aus Sicht der Landespflegeräte nicht zufriedenstellend war, da die Steuerung weiterhin hauptsächlich in der Hand des DPR liegt. Es gibt hierzu aktuell intensive Diskussionen unter den LPR.

Im Zusammenhang mit der Satzungsänderung wird erneut darauf hingewiesen, dass der DPR eine präzisere und stärkere vor dem Hintergrund der Regelungen in der Pflegeberufebeteiligungsverordnung einnehmen soll.

und dass beim DPR teilweise über eine Deckelung der Stimmbeteiligung diskutiert wird, um ein ausgewogenes Verhältnis der Stimmen sicherzustellen.

3.3. Bericht Mitglieder-App

Die Einführung der Bundesverband Pflegemanagement-App wird anhand einer Präsentation erläutert (siehe Präsentation).

Es wird darauf hingewiesen, dass die App seit dem heutigen Tag in Benutzung ist und schrittweise für alle Landesgruppen ausgerollt wird. Die App dient als zentrales Instrument zur Information, Vernetzung und Einbindung der Mitglieder, unter anderem durch Terminübersichten, Materialien und interne Kommunikation, siehe Anlage 2.

3.4. Ausblick 2026

Der Ausblick auf das Verbandsjahr 2026 wird mithilfe einer Präsentation dargestellt.

Zentrale Themen für 2026 sind insbesondere:

- Mitgliederakquise und Willkommenskultur,
- stärkere Einbindung der Mitglieder über die App,
- Pflegebudget und Personalbemessung,
- Pflegekompetenz und berufspolitische Positionierungen,
- die neuen Arbeitsgruppen zu KI und Robotik sowie zum Thema OP,
- die Fortführung und Erweiterung bestehender Kooperationen sowie
- die Wiederaufnahme des Programms „Exzellenz im Pflegemanagement“ mit dem Ziel, eine ausreichende Zahl an Teilnehmenden zu gewinnen.

'Top' 4. Finanzen (Marie-Luise Gaßmann und Moritz Ernst)

4.1. Jahresabschluss 2024

Der Jahresabschluss 2024 wird vorgestellt und erläutert.

Es wird berichtet, dass der Verband das Geschäftsjahr 2024 mit einem positiven Ergebnis abschloss.

4.2. BWA-Perspektive – wie stehen wir im Jahr 2025

Die betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) für das laufende Jahr 2025 wird vorgestellt.

Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen wird erläutert; insgesamt zeigt sich eine stabile finanzielle Situation, mit einem positivem Ergebnis, bis zum Jahresende.

4.3. Wirtschaftsplan 2026

Der Wirtschaftsplan 2026 wird präsentiert.

Die geplanten Einnahmen und Ausgaben, insbesondere im Hinblick auf die Umsetzung der Agenda 2026 und die aktuellen, wie auch geplanten Verbandsaktivitäten, werden dargestellt und sind konservativ berechnet. Der Wirtschaftsplan bildet die Grundlage für die weitere strategische Arbeit des Verbandes.

'Top' 5. Kassenprüfbericht

Ludger Risse und Klaus Avermann berichten über die durchgeführte Kassenprüfung.

Es wird bestätigt, dass die Kassenführung ordnungsgemäß ist und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt wurden. Die Belege wurden stichprobenartig geprüft, die Buchführung wird als sorgfältig und nachvollziehbar bewertet.

Die Kassenprüfer empfehlen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstands.

'Top' 6. Entlastung des Vorstands

Andrea Albrecht bittet die anwesenden Mitglieder in Präsenz und online um die Entlastung des Vorstands per Handzeichen.

Alle abstimmenden Mitglieder sprachen sich einstimmig und ohne Gegenstimmen für die Entlastung des Vorstands aus.

Der Vorstand enthält sich geschlossen der Stimme.

Damit ist der Vorstand entlastet.

'Top' 7. Termine und Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass im kommenden Jahr Vorstandswahlen anstehen. Alle relevanten Informationen zu Ablauf und Terminen werden den Mitgliedern rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Der Vorstand prüft, die Mitgliederversammlung künftig nicht im November, sondern an einen Kongress – beispielsweise den Springer-Pflegekongress im Januar – zu koppeln. Ein konkreter Termin steht noch nicht fest und wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Für die Terminplanung wird festgehalten, dass alle maßgeblichen Termine künftig in der Mitglieder-App eingestellt werden. Klassische Einladungen per E-Mail werden weiterhin versendet. Zugleich wird die Bitte an alle Mitglieder gerichtet, die App aktiv zu nutzen, um Informationen und Termine zeitnah zu erhalten.

Zum Abschluss bedankt sich Sarah Lukuc bei allen Teilnehmenden für die konstruktive Mitarbeit und das Engagement im Verband und schließt die Mitgliederversammlung.

Gez. Simon Jäger